

Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtige Forschungs- und Kooperationspartnerin prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten. **Gestalten Sie mit uns die Zukunft!**

In der **Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik** – Institut für Informatik / Fachgebiet **Secure Software Engineering** – sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt bis zu zwei Stellen als

wissenschaftliche Mitarbeiter*innen (w/m/d)

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang von 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen. Es handelt sich um Qualifizierungsstellen im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung der Qualifikation im Bereich Secure Software Engineering dienen. Die Stellen sind zunächst auf drei Jahre befristet. Eine Verlängerung ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Die offenen Stellen werden im Rahmen eines ERC Advanced Grants zu **Selbstoptimierender statischer Programmanalyse (SOSA)** finanziert. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.hni.uni-paderborn.de/sosa>. SOSA, vom Europäischen Forschungsrat finanziert, verspricht ein sehr sichtbares Forschungsprojekt zu werden, das insgesamt ein Team von sechs Doktorand*innen und zwei Post-Doktorand*innen umfassen wird. In SOSA arbeiten Sie an der Speerspitze der Wissenschaft!

Das **Fachgebiet Secure Software Engineering** entwickelt Methoden und Werkzeuge, um Hardware- und Softwaresysteme von morgen funktional, ausfall- und angriffssicher zu gestalten. Die Forschung erfolgt praxisnah, in Zusammenarbeit mit namhaften internationalen Partnern aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft. Ein Fokus des Fachgebiets liegt im Entwurf automatisierter Verfahren zum Auffinden von Softwareschwachstellen. Am Fachgebiet entwickelte Softwarewerkzeuge werden weltweit von hunderten Forschungsgruppen und Firmen eingesetzt.

Als Teil des Heinz Nixdorf Instituts ist das Fachgebiet eingebettet in eine interdisziplinäre Forschungslandschaft, mit Anschluss an die Paderborner Fraunhofer-Einrichtung Entwurfstechnik Mechatronik, sowie dem NRW Forschungsnetzwerk SustAInable Life-cycle of Intelligent Socio-Technical Systems (SAIL).

Gesucht werden Hochschulabsolventen, die als Teil eines agilen Teams dabei helfen werden, die Vision von Selbstoptimierender statischer Programmanalyse Realität werden zu lassen. Konkrete Forschungsbereiche umfassen unter anderem: statische und dynamische Programmanalyse, Domänenspezifische Sprachen, Self-Awareness, Kompilierung und Profiling.

Aufgabengebiet:

- Forschung im ERC-Projekt „SOSA“ (90%)
- Mitarbeit in der Lehre (i.d.R. 4 SWS) im Bereich des Secure Software Engineering
- Verbreitung und Transfer von Forschungsergebnissen

Einstellungsvoraussetzungen:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master) in Informatik, Mathematik, Elektrotechnik oder einem verwandten Fach
- Sehr gute Deutsch- oder Englischkenntnisse in Schrift und Wort und nötigenfalls die Bereitschaft, perspektivisch Deutsch zu lernen

Wir bieten:

- Flexible Arbeitszeitgestaltung sowie die individuelle Möglichkeit zur mobilen Arbeit
- Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten
- Attraktive Nebenleistungen wie Kinderbetreuungsmöglichkeiten und Sportangebote
- Möglichkeit zur internen und externen Fort- und Weiterbildung
- Zusätzliche Leistungen nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) wie Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen sowie die Zusatzversorgung der VBL
- Mitarbeit in einem von Europas sichtbarsten Forschungsprojekten; spannende, hochrelevante Forschungsthemen in einem tollen Teamumfeld und ein kollegiales Umfeld mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. Landesgleichstellungsgesetz NRW (LGG) bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen inkl. Anschreiben, Lebenslauf, Publikationsliste und den Kontaktdaten von mindestens zwei Referenzen werden per E-Mail unter Angabe der **Kennziffer 7067** erbeten an: se-jobs.cs@uni-paderborn.de.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter:
www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz.

Prof. Dr. Eric Bodden
Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik
Institut für Informatik
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn



HR EXCELLENCE IN RESEARCH

